



Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus



Februar 2024

Gottesdienstordnung – Informationen

03. Februar 2024 bis 03. März 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

der Weg über die Brücke auf dem Titelfoto unseres Pfarrbriefes ist nicht sehr einladend. Das Wetter ist neblig trüb, das Ziel des Weges ist nicht zu erkennen. Die Brücke scheint nur einen Funktionalcharakter zur Überwindung des Wasserhindernisses zu haben.



Aber geht es uns nicht sehr oft im Leben so, dass wir unangenehme Wege gehen müssen, um Hindernisse zu überwinden und weit entfernte Ziele zu erreichen? Dazu ist Mut, Zuversicht und Vertrauen notwendig. Da gibt es Lebensphasen zu durchstehen, deren Ende wir nur erahnen können und von denen wir hoffen müssen, dass sie uns an ein gutes Ziel führen. Dennoch wird von uns verlangt, dass wir mit Mut und Elan daran gehen, diese zunächst unwägbar- en Wege zu bewältigen. Das können kleine unscheinbare Entscheidungen sein, die wir im Alltag treffen müssen, aber auch bedeutsame Ereignisse für oder gegen die wir uns entscheiden, wie z.B. ob wir uns einer komplizierten Operation im Krankenhaus unterziehen oder nicht.

Das gehört dazu, dass das Leben ein einziges Wagnis ist, dessen Ausgang oder Gelingen wie auf der Brücke nur im Nebel für uns sichtbar ist. Dennoch müssen diese Wege unseres Lebens von uns gegangen werden.

Ich wünsche uns allen dazu eine sichere Brücke, immer festen Boden unter den Füßen und vor allem eine klare Vorstellung davon, wohin es gehen soll. Und dabei natürlich jederzeit liebe und treue Begleiter, auf die wir uns vollkommen verlassen können.

Ihr Michael Graf

Immer gut informiert: www.heiligefamilie.net

Konto der Kirchengemeinde Heilige Familie

Wiesbadener Volksbank IBAN DE67 5109 0000 0040 3867 00

Impressum: *V.i.S.d.P.: Pfr. Stefan Schneider, Kirchstr. 7, 65307 Bad Schwalbach*

Titelbild Quelle: pixabay

Redaktionsschluss für den März-Pfarrbrief, der den Zeitraum 02.03.2024 – 07.04.2024 umfasst, ist am : 14.02.024



INHALTSVERZEICHNIS

4-10	Gottesdienste in der Pfarrei
11-17	Informationen aus der Pfarrei
18-19	Kinder- und Familienseite
20-24	Aus dem Kirchort St. Elisabeth
25-28	Aus dem Kirchort St. Ferrutius
29-31	Aus dem Kirchort Herz Mariä
32-35	Aus dem Kirchort St. Ägidius
36-39	Aus dem Kirchort Herz Jesu
40-43	Aus dem Kirchort St. Josef
44-45	Aus dem Kirchort St. Johannes Nepomuk
46-48	Aus dem Kirchort St. Bonifatius
49-53	Aus dem Kirchort Heilig Geist
54-55	Aus dem Kirchort St. Klemens Maria Hofbauer

Gottesdienste in der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Samstag, 03.02.

Hl. Ansgar, Bischof, Glaubensbote, hl. Blasius, Bischof, Märtyrer; Marien-Samstag

10:00 Laufenselden

Ökumenische Kinderkirche im Gemeindesaal

11:00 Hahn

Ökumenischer Gottesdienst zur Einführung von Bürgermeister Reimann

17:00 Daisbach

Heilige Messe
für Domdekan Corden und Familie

17:00 Bad Schwalbach

Stille Anbetung und Komplet

17:00 Bad Schwalbach

Sakrament der Versöhnung

18:00 Kemel

Wort-Gottes-Feier

18:00 Bleidenstadt

Wort-Gottes-Feier

5. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 04.02.

Kollekte für die Werke der CARITAS I

09:30 Michelbach

Heilige Messe

09:30 Niederglabach

Heilige Messe
für Eheleute Johann und Eva Meißner
Gedenken für Else und Änne Schwarz

09:30 Hahn

Wort-Gottes-Feier als
Familiengottesdienst, anschließend
Stehcafé

11:00 Schlangenbad

Wort-Gottes-Feier als
Familiengottesdienst mit anschließendem
Kirchencafé

11:00 Bad Schwalbach

**Ökumenischer Gottesdienst zum
Kirchentagssonntag**

11:00 Wehen

Heilige Messe

11:00 Breithardt

Wort-Gottes-Feier

Montag, 05.02.

Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania

17:00 Bleidenstadt

Rosenkranzgebet**Dienstag, 06.02.**

Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

10:30 Bad Schwalbach

Ökumenischer Schulgottesdienst der Wiedbachschule

18:00 Wehen

Heilige Messe**Mittwoch, 07.02.**

17:00 Bleidenstadt

Heilige Messe**Donnerstag, 08.02.**

Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer, Hl. Josefine Bakhita, Jungfrau

16:00 Michelbach

Gottesdienst im DRK-Seniorenzentrum

16:15 Bad Schwalbach

Eucharistische Anbetung

17:15 Hahn

Rosenkranzgebet

18:00 Hahn

Heilige Messe**Freitag, 09.02.**

09:00 Bad Schwalbach

Heilige Messe

für die Familien Hardt und Mais

Samstag, 10.02.

Hl. Scholastika, Jungfrau

17:00 Bad Schwalbach

Rosenkranzandacht und Komplet

18:00 Bleidenstadt

Heilige Messe

18:00 Kemel

Heilige Messe**6. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag, 11.02.**

Kollekte für die Pfarrgemeinde

09:30 Hahn

Heilige Messe

09:30 Michelbach

Wort-Gottes-Feier

09:30 Niedergladbach

Heilige Messe

für Rudolf Konrad

09:30	Daisbach	Heilige Messe
11:00	Wehen	Wort-Gottes-Feier
11:00	Breithardt	Wort-Gottes-Feier
11:00	Laufenselden	Heilige Messe
11:00	Bad Schwalbach	Heilige Messe , mit Austeilung des Blasiussegens für Provvidenza Rizzo Gedenken für Julius und Anna Lakwa

Montag, 12.02.

17:00	Bleidenstadt	Rosenkranzgebet
-------	--------------	------------------------

Dienstag, 13.02.

09:00	Kemel	Heilige Messe
-------	-------	----------------------

Mittwoch, 14.02.

		Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag
06:00	Bleidenstadt	Frühschicht anschl. gemeinsames Frühstück
09:00	Michelbach	Heilige Messe
10:00	Bleidenstadt	Gottesdienst der Kita mit Aschenkreuz
10:15	Bad Schwalbach	Wort-Gottes-Feier der KiTa St. Elisabeth , mit Austeilung des Aschenkreuzes
18:00	Bleidenstadt	Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
16:00	Wehen	Kinderkirche—Andacht
18:00	Wehen	Heilige Messe mit Paarsegnung, "7 Wochen Lebens(t)räume"
18:00	Laufenselden	Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst mit Aschenkreuz
18:30	Bad Schwalbach	Heilige Messe , mit Austeilung des Aschenkreuzes
18.30	Niedergladbach	Wort-Gottes-Feier mit Austeilung des Aschenkreuzes

Donnerstag, 15.02.

Hl. Valentin, Bischof von Terni, Märtyrer

15:45	Bad Schwalbach	Gottesdienst im Kreisaltenzentrum
16:15	Bad Schwalbach	Eucharistische Anbetung
17:15	Hahn	Rosenkranzgebet
18:00	Nauroth	Heilige Messe

Freitag, 16.02.

09:00	Daisbach	Heilige Messe
09:00	Bad Schwalbach	Heilige Messe für Agnes Nimführ, Eltern und Geschwister

Samstag, 17.02.

Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

17:00	Michelbach	Heilige Messe für Ilona Müller
17:00	Bad Schwalbach	Rosenkranzandacht und Komplet
18:00	Bleidenstadt	Heilige Messe als Familiengottesdienst

1. Fastensonntag**Sonntag, 18.02.**

Kollekte für die Pfarrgemeinde

09:30	Niedergladbach	Heilige Messe für Angehörige der Fam. Schäfer Gedenken für Erhard Scheuerling Gedenken für Johann, Fritz und Richard Korn
09:30	Breithardt	Heilige Messe
09:30	Daisbach	Wort-Gottes-Feier
09:30	Hahn	Heilige Messe
11:00	Schlangenbad	Wort-Gottes-Feier
11:00	Wehen	Heilige Messe
11:00	Bad Schwalbach	Heilige Messe als Familiengottesdienst für Richard und Else Meier

Montag, 19.02.17:00 Bleidenstadt **Rosenkranzgebet****Dienstag, 20.02.**17:00 Bad Schwalbach **Vesper**18:00 Wehen **Heilige Messe****Mittwoch, 21.02.**

Sel. Richard Henkes, Ordenspriester, Märtyrer, Hl. Petrus Damiani, Bischof

06:00 Bleidenstadt **Frühschicht** anschl. gemeinsames Frühstück15:30 Hahn **Wort-Gottes-Feier** in der Seniorenresidenz Am Ehrenmal17:00 Bleidenstadt **Heilige Messe****Donnerstag, 22.02.**

Kathedra Petri

16:00 Michelbach **Gottesdienst** im DRK-Seniorenzentrum16:15 Bad Schwalbach **Eucharistische Anbetung**17:15 Hahn **Rosenkranzgebet**18:00 Hahn **Heilige Messe****Freitag, 23.02.**

Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer

09:00 Bad Schwalbach **Heilige Messe**19:30 Laufenselden **Ökumenisches Abendgebet in der evangl. Kirche in Laufenselden****Samstag, 24.02.**

Hl. Matthias, Apostel

17:00 Bad Schwalbach **Rosenkranzandacht und Komplet**17:00 Bad Schwalbach **Sakrament der Versöhnung**18:00 Bleidenstadt **Heilige Messe**18:00 Kemel **Heilige Messe**

2. Fastensonntag

Sonntag, 25.02.

Kollekte für die Pfarrgemeinde

09:30	Hahn	Heilige Messe
09:30	Niederglabdach	Heilige Messe
09:30	Michelbach	Wort-Gottes-Feier
09:30	Breithardt	Heilige Messe
11:00	Wehen	Heilige Messe
11:00	Bad Schwalbach	Heilige Messe
11:00	Schlangenbad	Heilige Messe
11:00	Laufenselden	Wort-Gottes-Feier
17:00	Hahn	Jugendgottesdienst

Montag, 26.02.

17:00	Bleidenstadt	Rosenkranzgebet
-------	--------------	------------------------

Dienstag, 27.02.

Hl. Gregor von Narek, Abt und Kirchenlehrer

09:00	Kemel	Heilige Messe
17:00	Bad Schwalbach	Vesper

Mittwoch, 28.02.

06:00	Bleidenstadt	Frühschicht anschl. gemeinsames Frühstück
09:00	Michelbach	Heilige Messe
17:00	Lindschied	Heilige Messe

Donnerstag, 29.02.

16:15	Bad Schwalbach	Eucharistische Anbetung
17:15	Hahn	Rosenkranzgebet

Freitag, 01.03.

09:00	Bad Schwalbach	Heilige Messe
09:00	Daisbach	Heilige Messe

16:00	Bleidenstadt	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
18:00	Michelbach	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag, in ev. Kirche Kettenbach
18:00	Bad Schwalbach	Weltgebetstag , Einsingen ab 17.30 Uhr
18:00	Hahn	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag, in der ev. Kirche in Hahn

Samstag, 02.03.

17:00	Daisbach	Heilige Messe
17:00	Bad Schwalbach	Stille Anbetung und Komplet
18:00	Bleidenstadt	Wort-Gottes-Feier
18:00	Kemel	Wort-Gottes-Feier

3. Fastensonntag

Sonntag, 03.03.

Kollekte für die Pfarrgemeinde

09:30	Michelbach	Heilige Messe
09:30	Hahn	Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst , mit anschließendem Stehcafé
09:30	Niedergladbach	Heilige Messe für Anneliese Korn
11:00	Schlangenbad	Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst mit anschließendem Kirchencafé
11:00	Breithardt	Wort-Gottes-Feier
11:00	Wehen	Heilige Messe
11:00	Bad Schwalbach	Heilige Messe für Provvidenza Rizzo

Sakrament der Versöhnung

in der Pfarrkirche St. Elisabeth

Am Samstag, den 03.02.2024 sowie

am 24.02.2024 und

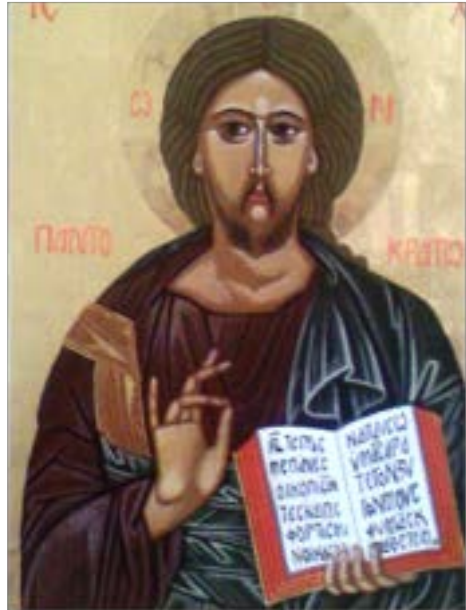
am 16.03.2024 sowie am 23.03.2024

von 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr

können Sie bei Pfarrer Stefan Schneider das Sakrament der Versöhnung empfangen.

Gerne können Sie auch im zentralen Pfarrbüro einen Beichttermin vereinbaren.

Das Sakrament der Versöhnung (Beichte) ist ein schönes Sakrament. Es ist eine unglaubliche Erleichterung für Geist und Seele - denn alles was uns belastet, können wir im Beichtgespräch Gott übergeben, der uns durch den Priester von unserer Schuld und unseren Sünden losspricht. Keine Macht der Welt kann das außer Gott. Es ist ein großes Geschenk Gottes für uns.



Ich lade Sie herzlich ein!

Ihr Pfarrer Stefan Schneider

Aus dem Regionalsynodalrat

Liebe Leserin, lieber Leser,

die neuen Pfarrgemeinderäte im Bistum Limburg sind gewählt und vielerorts – wie auch in unserer Pfarrei – konstituiert. Dazu gehört auch die Wahl eines Mitglieds für das synodale Gremium in der Region, denn an Stelle der bisherigen Bezirkssynodalräte wird nun ein Regionalsynodalrat für die neue Region gebildet, die aus den Bezirken Rheingau, Untertaunus und Wiesbaden entsteht. Seit Februar 2023 darf ich gemeinsam mit Kerstin Lembach als vorläufige Regionenvertretung die zugehörigen Schritte im Rahmen des Transformationsprozesses im Bistum Limburg mitgestalten.

Nach dem Initialworkshop im Juli 2023 haben in den letzten Monaten Ehren- und Hauptamtliche in sieben Arbeitspaketen Empfehlungen erarbeitet, wie die Region aufgestellt werden kann.

Dazu gehören Ideen und Impulse zur inhaltlichen Ausrichtung der Region, Konzepte zur Kommunikation zwischen der künftigen Regionalleitung und den Pfarreien sowie den Einrichtungen, ebenso Impulse für die Öffentlichkeitsarbeit in der neuen Region. Ein weiteres Arbeitspaket hat sich mit der Beteiligung möglichst vieler Menschen in Gremien und thematischen Foren in der Region befasst, ein anderes mit der Aufgabenbeschreibung für die künftige Regionalleitung. Schließlich haben einige Ehren- und Hauptamtliche über die inhaltliche Unterstützung der Pfarreien, die die Region leisten kann und soll, beraten.

Die Arbeitspakete haben Ihren Auftrag im Januar 2024 abgeschlossen. Der Regionenausschuss, das synodale Gremium für die Region in der Übergangszeit bis zur Konstituierung des Regionalsynodalrates – dem auch ein Mitglied aus unserer Pfarrei angehört - wird in diesen Wochen über die vorgelegten Konzepte beraten.

Der Regionalsynodalrat übernimmt in der künftigen Region eine zentrale Rolle. Dort wird unter anderem über die pastoralen Schwerpunkte für die Region beraten und entschieden. Er wählt die Regionalleitung auf fünf Jahre, nimmt deren Jahresberichte entgegen und kontrolliert das Budget der Region. Manches werden wir in dem erstmalig zu bildenden Gremium gemeinsam zu entdecken und auch zu erlernen haben, zweifelsohne wartet eine spannende Zeit auf uns.

12 Ich möchte auf diesem Weg allen einen Dank aussprechen, die bisher im

Bezirk und nun in der Region Mitverantwortung übernehmen und viel Zeit und Energie einsetzen, damit der Bezirk und künftig die Regionen Ihrer Funktion gerecht werden können. Dazu schreibe ich gerne etwas in einem künftigen Pfarrbrief. Der Regionalsynodalrat wird über seine Arbeit und seine Themen regelmäßig berichten. Wenn Sie zuvor schon Interesse an der Region haben – umso besser. Sie können mich bei Fragen gern kontaktieren.

Ihr

Benedikt Berger

WAS
GLAUBST
DENN DU?

GLAUBENSERKUNDUNGEN
IN DER FASTENZEIT
FÜR ERWACHSENE

INFOTREFFEN:
DONNERSTAG, 8. FEBRUAR 19.30 UHR
LANDGRAF-ERNST-HAUS, BAD SCHWALBACH

kath. Pfarrei Heilige Familie
www.heiligefamilie.net

„Was glaubst denn Du?“ – Glaubensweg für Erwachsene

Sie möchten Ihren Glauben erneuern und vertiefen? Den eigenen Fragen auf die Spur kommen, Antworten finden, die Halt geben, Gott neu entdecken – dazu laden wir Sie in der Fastenzeit ein. —>

„Was glaubst denn Du?“ besteht aus persönlichen Impulsen, wöchentlichen Gruppentreffen und einem gemeinsamen Gottesdienst zum Abschluss. Der Glaubensweg bietet die Chance, mit anderen ins Gespräch zu kommen, gemeinsam zu beten und die Berufung der eigenen Taufe zu entdecken.

Interessiert?

Beim Infotreffen am 8. Februar von 19.30 bis 20.30 Uhr im Landgraf-Ernst-Haus in Bad Schwalbach stellt Peter Schwaderlapp den Glaubensweg vor und beantwortet Fragen dazu. Alle, die mitmachen möchten, können im Anschluss Kleingruppen bilden und Termine für die Fastenzeit absprechen – diese können an beliebigen Orten der Pfarrei oder auch z.B. online via Zoom stattfinden.

Fokus Nah-Ost – Israel und Palästina: Hintergründe und Perspektiven

Gesprächsabend mit Vortrag und Diskussion am 7.2. 2024 um 19 Uhr

Mit dem Terrorangriff der HAMAS am 7. Oktober ist der Nahost-Konflikt wieder in den Fokus gerückt. Der Konflikt und das Leid der Menschen vor Ort machen uns betroffen. Unterschiedliche Zugänge, Traumata, Wahrnehmungen prägen den Konflikt, der eine ganze Region betrifft: geschichtlich, gesellschaftspolitisch, nationalistisch wie religiös – eine spannungsgeladene Konstellation. Dieser Abend bietet eine Gelegenheit, mehr zu erfahren zu Hintergründen des Nah-Ost-Konflikts, der sich nicht allein auf Israel/ Palästina beschränkt. In den Blick kommen dabei auch die aktuelle Lage und die Zukunft der palästinensischen Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Gesprächspartner:

Dr. Frank van der Velden, katholischer Theologe und Islambeauftragter im Bistum Limburg, studierte Arabisch in Damaskus und arbeitete 17 Jahre im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz in Ägypten.

Pfr. Dr. Andreas Goetze, Referent für den interreligiösen Dialog (Schwerpunkt Islam und Christinnen und Christen im Mittleren Osten) im Zentrum Ökumene der EKHN/ EKKW in Frankfurt a.M. Seit 30 Jahren als spiritueller Reiseleiter im Nahen Osten unterwegs, studierte u.a. in Jerusalem und Beirut, Vikar in Jerusalem, Geistlicher Begleiter

Veranstalter:

Pfarrei Heilige Familie Untertaunus, Moderation: Gemeindereferentin Monika Dirksmeier
Evangelisches Dekanat Rheingau-Taunus, Moderation: Pfarrerin Heike Beck



Veranstaltungsort:

Katholische Kirchengemeinde Heilige Familie Untertaunus, im Gemeindesaal des Landgraf-Ernst-Haus, in Bad Schwalbach, Kirchstraße 7

Die Veranstaltung wird in Präsenz mit der Möglichkeit, sich per Zoom zuzuschalten, durchgeführt. Den Zoom-Link erhalten Sie über:

moni.dirksmeier@arcor.de

Hinweis auf eine weitere Veranstaltung mit Pfr. Dr. Andreas Goetze

„Um 6 – im Gespräch“: Christ*innen in Israel-Palästina: Glaube und Leben zwischen Zuversicht und Verzweigung mit Sally Azar, christliche Palästinenserin, Pfarrerin der Evang.-Lutherischen Kirche in Jordanien und im Heiligen Land (ELCJHL), Jerusalem

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird in digitaler Form über Zoom ermöglicht.

Der Link zu dieser Veranstaltung ist über Pfarrerin Heike Beck

(Heike.Beck@ekhn.de oder Monika Dirksmeier

(moni.dirksmeier@arcor.de) erfragbar.

Work-Shop „neues Erstkommunionkonzept“

Die Erstkommunionvorbereitung ist in die Jahre gekommen. Die Kinder und auch die Situation der Familien haben sich verändert. Darauf möchten wir als Kirchengemeinde reagieren und ein neues Konzept für die Erstkommunionvorbereitung entwickeln. Alle Interessierten laden wir zu einem Work-Shop für eine Überarbeitung des Erstkommunionkonzepts **am Samstag, 24. Februar 24 von 10.00 – 14.00 Uhr** in den katholischen Gemeindesaal nach Heidenrod-Laufenselden, Gronauer Weg 3 ein.

Quiltverlosung für die Hilfsaktion im Ahrtal



Am 16.12.2023 konnte in unserer Kirche die zuvor aus Krankheitsgründen abgesagte Losziehung im Anschluss an den Gottesdienst stattfinden. Unter Mithilfe der diesjährigen Kommunionkinder wurde das **Los mit der Nr. 122 als Gewinnlos gezogen.**

Die Gewinnerin / der Gewinner wird gebeten, sich **zwecks Übergabe des gewonnenen Quilts** telefonisch mit Frau **Sabine Weinstock (Tel. 06128 480920)** oder Herrn **Norbert Charwath (Tel. 06128 3836 oder 0172 678 2057)** in Verbindung zu setzen.

Die Übergabe der eingenommenen Spenden an die Kindertagesstätten-einrichtung in Ahrweiler wird im Laufe des Frühjahrs stattfinden. Wir werden darüber berichten.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unseren Quilterinnen unter der Leitung von Sabine Weinstock für ihre Idee und ihren unermüdlichen Einsatz und bei allen Kirchorten in unserer Pfarrei und allen Loskäuferinnen und -käufern für ihre Unterstützung. Es hat unseren Quilterinnen viel Freude gemacht und wie sie versichern, wird dies nicht die letzte Spendenaktion von Nepomuks Quilterinnen gewesen sein.



Liebe Leser:innen des Pfarrbriefs,

wenn Sie diesen Text lesen, werde ich mich schon verabschiedet haben. Nach leider nur 3 Jahren in der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus werde ich ab Februar 2024 auf einer anderen Stelle im Bistum Limburg eingesetzt. Ich danke für die vielen wunderbaren, fröhlichen, geistreichen Begegnungen mit Ihnen und euch.



Gerne habe ich im großen Gebiet der Pfarrei an den verschiedenen Orten mit Ihnen Sonntagsgottesdienste gefeiert, habe einige durch Trauerfeiern begleitet und auch bei anderen Gelegenheiten habe ich den Kontakt mit Ihnen geschätzt. Im Rahmen meiner vielfältigen Tätigkeiten in der Pfarrei habe ich die Möglichkeit genutzt, einen Schwerpunkt auf die Seelsorge im Otto-Fricke-Krankenhaus zu legen. Im Lauf des letzten Jahres kam die Seelsorge im Klinikzentrum Lindenallee und im Hospiz St. Ferrutus hinzu. 3 Jahre lang, beginnend in der Zeit der Coronabeschränkungen, war ich in den Senioreneinrichtungen in Grebenroth, Michelbach und Bad Schwalbach tätig. Ich habe Erfahrungen sammeln können und es werden mir viele gute Erinnerungen bleiben. Im Gladbachtal, in dem ich für den Kirchort St. Ägidius pastorale Ansprechperson war, habe ich mich von Beginn an wohlgefühlt.

Ich habe in den 3 Jahren meine Rheingauer Wurzeln entdeckt und den Untertaunus schätzen gelernt. Ich hoffe, dass ich trotz der Entfernung im Rheingau wohnen bleiben kann, wenn ich nun als Seelsorgerin in den Kliniken in Braunfels arbeiten werde. Seit 20 Jahren weiß ich, dass ich als Krankenhauseelsorgerin arbeiten möchte, dennoch fällt mir der Weggang nun nicht leicht. Ich bin dankbar für das ein oder andere Gebet.

Ihnen und euch alles Gute und bis wir uns wiedersehen von Gott getragen!

Ihre Pastoralreferentin
Ines Portugall

Angebote für Familien in unserer Pfarrei



Herz Mariä in Wehen:

Andacht zu Aschermittwoch am
14.02.24 um 16 Uhr

Gemeinsam wollen wir erkunden, was
es mit der Asche auf sich hat und ge-
meinsam in die Fastenzeit starten.
Eingeladen sind alle Familien mit
Kindern!

Kinder- und Familiengottesdienste
3.2., 10 Uhr in Laufenselden (S.48)
4.2., 9.30 Uhr in Hahn
4.2., 11 Uhr in Schlangenbad
14.2., 18 Uhr in Laufenselden
17.2., 18 Uhr in Bleidenstadt
18.2., 11 Uhr in Bad Schwalbach
3.3., 9.30 Uhr in Hahn
3.3., 11 Uhr in Schlangenbad

Ja, Sie sehen richtig! Das
sind wirklich Schafe in un-
serer Kirche in Niederglad-
bach. Es war dieses Jahr
eine ganz besonderes Krip-
penfeier für alle- lesen Sie
mehr darüber auf Seite
32/33.

Am 2.3. um 10 Uhr,
Osterbasteln in Herz Mariä
(S. 30)



Ich bin neu hier: Die Kinderseite im Pfarrbrief

Spiel und Spaß

Hier sind ein paar Spielideen zu finden, die Langeweile ganz schnell vertreiben. Für Kinder und Erwachsene. Für kleine und große Gruppen. 😊

Eimer weitergeben

Alle Mitspieler stehen im Kreis und halten einen Besenstiel in der Hand. Der Eimer wird bei der ersten Person am Besenstiel aufgehängt. Nun wird versucht, den Eimer von Besenstiel zu Besenstiel weiterzureichen. Es wird im Uhrzeigersinn weitergereicht. Fällt der Eimer bei einem Spieler herunter, darf derjenige nicht mehr mitspielen.



Flaschenkellner

Zwei Teams treten gegeneinander an. Die Spieler stehen hintereinander an einer Startlinie. Jeweils der erste Spieler bekommt ein Tablett mit 4 vollen Plastikflaschen (0,5 Liter). Jetzt geht es um Schnelligkeit. Die beiden Teams haben die Aufgabe, das Tablett auf einer Hand über eine bestimmte Strecke zu transportieren. Die Flaschen dürfen dabei nicht herunterfallen. Falls doch, geht es von der Startlinie erneut los. Wenn der Spieler wieder am Start angekommen ist, wird das Tablett dem nächsten Mitspieler übergeben. Gewonnen hat die Mannschaft mit den schnellsten Kellnern.



Stuhl, Jacke und Seil

Zwei Stühle stehen sich Rücken an Rücken im Abstand von ca. 2 Metern gegenüber. Sie sind mit einem Seil verbunden. Über jedem Stuhl hängt eine umgedrehte Jacke (die Ärmel sind nach außen gewendet). Auf jedem Stuhl sitzt ein Spieler. Ein Startsignal geht los, und beide Spieler müssen ihre Jacke richtig anziehen und sich dann schnell auf den anderen Stuhl hinsetzen. Sobald das geschafft ist, muss er am Seil ziehen und den anderen Stuhl an sich heranziehen. Wer ist am schnellsten?



Eissocken

In einem abgegrenzten Spielfeld dürfen alle Mitspieler in Socken laufen. In der Mitte des Spielfeldes steht eine Schüssel mit Eiswürfeln. Alle dürfen sich nun gegenseitig Eiswürfel in die Socken stecken. Ist das gelungen, muss der Eiswürfel in der Socke stecken bleiben. Nach einer bestimmten Zeit wird gestoppt. Wer die wenigsten Eiswürfel in den Socken zählt, hat gewonnen.



Gummistiefelweitwerfen

Es wird ein sehr großer Gummistiefel benötigt. Ein Spieler stellt sich am Startpunkt auf und zieht mit einem Fuß den Gummistiefel an. Jetzt muss der Gummistiefel so weit wie möglich von sich weggeschleudert werden. Wer schafft es am weitesten?



Steine aufheben

Es werden etwa 10 kleine Kieselsteine benötigt. Ein weiterer Kieselstein wird auf den Handrücken gelegt. Nun hat man die Aufgabe, so viele Kieselsteine wie möglich aufzuheben und in die Hand zu nehmen, ohne dass der Stein vom Handrücken fällt. Wer schafft die meisten Steine?



Aus dem Kirchorst St. Elisabeth



... durch das Band des Friedens

Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Das Motto der Internationalen Weltgebetstags- Bewegung lautet „informiert beten und betend handeln“. Ein erster Schritt in der Auseinandersetzung mit der Liturgie und dem WGT-Land ist in jedem Jahr, den Frauen in geschwisterlicher Solidarität zuzuhören und ihre Stimmen hörbar zu machen. Das muss auch 2024 gelten, wenn wir auf die Frauen in Palästina hören. Wissend um unsere deutsche Geschichte, wissend um den Dialog der Religionen, wissend um die aktuelle Lage im Land wollen wir informiert beten, um mit den Frauen die Hoffnung auf Frieden ins Gebet zu nehmen.

Am Freitag, den 1. März 2024, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr wieder einen Land-und-Leute-Abend feiern. An diesem Abend bekommen wir Einblicke in das Land und lassen uns landestypische Gerichte schmecken. Dieser Abend findet am 23.2.24 17 Uhr im Landgraf-Ernst-Haus statt.

Infos bei:

Susanne Grell, Tel.: 0175-4681858

Kirchentagssonntag

Seit einigen Jahren gibt es zu Anfang eines jeden Jahres die Einrichtung des so genannten Kirchentagssonntags. Im Hinblick auf die abwechselnd stattfindenden evangelischen und katholischen Kirchentage soll an diesem Sonntag der Blick auf diese Großevents gelenkt werden. Wir haben es uns inzwischen zur Gewohnheit gemacht, an diesem Kirchentagssonntag einen Ökumenischen Gottesdienst anzubieten. In diesem Jahr wird er stattfinden

am 4. Februar 2024 um 11.00 Uhr in der Katholischen Kirche St. Elisabeth in Bad Schwalbach

Er soll einen Einstieg in die Thematik der jeweiligen Kirchentage verschaffen und womöglich das Interesse wecken, als Teilnehmerin oder Teilnehmer dabei zu sein. In diesem Jahr wird der Katholische Kirchentag in Erfurt sein unter dem Leitwort "Zukunft hat der Mensch des Friedens". Er findet statt vom 29. Mai bis 2. Juni. Im nächsten Jahr gibt es dann wieder einen Evangelischen Kirchentag in Hannover, und zwar vom 30. April bis 4. Mai 2025.

Herzliche Einladung zu einem lebendigen und hoffnungsfrohen Gottesdienst am 4. Februar.



Worte und Weisen zur Weihnacht

fand wieder wie in den Vorjahren am Sonntag nach Epiphania im Landgraf-Ernst-Haus statt.



Der L-E-H-Saal war mit über 70 Besuchern voll besetzt, und alle hatten ihre Freude an den weihnachtlichen Geschichten, Weisen und Liedern, die wie immer im Wechsel vorgetragen wurden.

Die Veranstaltung – jetzt schon im fünften Jahr – kann als Fortführung der früheren Krippenfahrten der Gemeinde gesehen werden, aus denen auch schon die große Milieukrippe in unserer Kirche und jetzt auch der Krippenweg entstand.

Eine Krippe aus dem Krippenweg hatte es aus einem Schaufenster in der Brunnenstraße in den Saal geschafft – war doch WWW diesmal auch der Abschluss des Projekts



Bad Schwalbacher Krippenweg.

Erfreulich war ebenso, dass sowohl unter den Vortragenden als auch den Gästen viele aus den anderen christlichen Gemeinden waren – vielleicht findet ja WWW 24/25 in einem anderen Gemeindesaal...

Die Weisen wurden vorgetragen von einer Bläsergruppe, einem Gitarrenduo, einer Renaissance-Laute und mit Piano und Violine.

Bei den Worten gab es Mundart-Geschichten, heitere und besinnliche und sogar zwei selbst geschriebene – und das alles bei Weihnachtsgebäck, Glühwein und Punsch.

Der Kreisbeigeordnete, der auch eine klassische Kurzgeschichte vortrug, schrieb am Tage nach dem gelungenen Abend: „Die Veranstaltung WWW 23/24 war für mich sehr schön und gehört fortgesetzt.“

Kein Helau mehr im Landgraf-Ernst-Haus?

Der Kirchort St. Elisabeth wird ein Stück ärmer. In den letzten 6 mal 11 Jahren feierte die Gemeinde jedes Jahr Fassenacht – in den 50er Jahren als Pfarrfamilienfest im Kurcafé, dann die Schwarz' Fassenacht im Haus Elisabeth und im L-E-H – zuletzt als Kreppelkaffee. Und in diesem Jahr erstmals gar nicht, zumindest gab es Mitte



Januar noch keine Ankündigungen. Das ist wirklich sehr schade – da fehlt unserer Gemeinde etwas. Was haben wir uns jedes Jahr auf die Schwarz' Fassenacht mit den Laternebube', dem Trio Rusticana, den Orgelpfeifenputzern und den Bänkelsängern gefreut – um nur einige zu nennen...

Ist uns der Humor ausgegangen, haben wir nichts mehr zu lachen oder fehlen uns die Themen? Oder der Nachwuchs...?

Schade ist es auch deshalb, weil uns doch die Patronin unseres Kirchorts – die Hl. Elisabeth - mit auf den Weg gegeben hat: *Wir müssen die Menschen froh machen*. Und weil der Karneval oder die Fastnacht vom Ursprung her eine total katholische Angelegenheit ist – und immer noch ist.

So ist beispielsweise der Mainzer Bischof Peter Kohlgraf Patron der Mainzer Straßenfastnacht. Vom Würzburger Domvikar war zu hören, dass es bei der Fastnacht *um Frohsinn und Heiterkeit, Fröhlichkeit und Lebensfreude geht und der echte Humor eine köstliche Gabe Gottes ist - welch eine Wohltat sind humorvolle Menschen*.

War Jesus auch humorvoll? Dazu waren diese Gedanken Mitte Januar im Deutschlandfunk zu hören – hier sind sie leicht gekürzt.

Klaus-P. Hüllen

Jesus und Humor **Thomas Macherauch, Bruchsal**

Tatsächlich gibt es Untersuchungen darüber. Wer in der Bibel nachforscht, hat allerdings mit zwei Problemen zu kämpfen: die Evangelien wollen Jesus als Messias darstellen, als Sohn Gottes und einen, der ernst zu nehmen ist. Humor hat da wenig Platz. Zum anderen lebt Komik oft aus der Situation heraus. Und die war damals eine andere als heute.

Fortsetzung auf Seite 24 —>

Viele Forscher meinen: Jesus hatte Humor. Sie machen das vor allem an Wortbildern fest. Jesus predigt zum Beispiel einmal über ein Kamel: Er sagt: "Ein Kamel kommt leichter durch ein Nadelöhr als ein Reicher in den Himmel." (Mk 10,25)

Wenn ich mir das vorstelle, ist das schon ulkig: das Kamel kniet hinter der Nadel, ist fix und fertig und sein Gesicht langgezogen – vom Durchquetschen durchs Öhr.

Aber lässt sich nicht noch mehr darüber herausfinden, ob Jesus Spaß verstanden hat? Ich will die Sache mal von der anderen Seite angehen: Kann ich mir vorstellen, dass Jesus ernst war, einer, der nicht gelacht oder ab und zu gescherzt hat?

Es fällt mir schwer, das zu glauben. Das passt für mich nicht zu dem Bild, das ich von ihm und von Gott habe. Jesus, der Sohn Gottes, muss schon streng sein; denn er predigt Moral und führt Menschen auf den rechten Weg.

Ich glaube schon auch, dass Jesus Menschen führt. Aber für mich ist er vielmehr ein Freund und Wegbegleiter, der mütterliche und väterliche Züge hat. Dazu gehört für mich, dass er auch mal lacht und scherzt, fröhlich und gelassen ist.

So erkläre ich mir übrigens, warum so viele Menschen Jesus gefolgt sind. Er hat sie begeistert. Offenbar hat die Atmosphäre gestimmt. Jesus war bei ihnen zu Gast, hat mit ihnen gesprochen und an ihrem Leben teilgenommen. Hätten sie sich wohlgefühlt, wenn Jesus nur todernst, humorfrei und griesgrämig gewesen wäre? Ich glaube nicht.

Jesus hat es immer wieder auch geschafft, Menschen aus dunklen Situationen des Lebens zu holen. Er hat allen Mut gemacht, die einsam, traurig und isoliert waren. Vielleicht hat er mit ihnen gescherzt, gelacht und ihnen so ein wenig die Schwere genommen, die sie bedrückt hat. "Evangelium" heißt "Frohe Botschaft". Jesus muss es gelungen sein, die Leute froh zu machen und ihnen zu vermitteln: Gott ist für sie da – egal wie es ihnen geht, wie sie sich fühlen und wie dunkel es um sie herum ist.

Am Ende kann ich nicht sicher sagen, ob Jesus lustig war, ob er Witze gemacht und Sprüche geklopft hat. Aber ich kann es mir gar nicht anders vorstellen.

Aus dem Kirchort St. Ferrutius

Volksliedersingen in Bleidenstadt

Am Samstag, 10.02.24 um 20 Uhr, wird in der Ferrutius-Stube in Bleidenstadt wieder Volksliedersingen angeboten.

Wie gewohnt wird die Stube ab 19 Uhr mit bereitstehenden Speisen und Getränken geöffnet. Ehrenamtliche Mitarbeiter kümmern sich um das leibliche Wohl der Besucher.

Josef Grolig begleitet mit seinem Akkordeon das Singen. Am 10.02.24 steht selbstverständlich dabei das Angebot von närrischen Liedern und Fasnachtstexten im Vordergrund.

Der Kirchort St. Ferrutius in der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus freut sich über eine gute Teilnahme.



Café Ferry

Der nächste Termin für ein gemütliches Beisammensein bei St. Ferrutius, zu guten Gesprächen, Kuchen, Kaffee und Tee in der Ferrutiusstube von

**15:00 bis 16:30 Uhr, ist am
Dienstag, 13. Februar**

Da der Termin mitten in der 5. Jahreszeit liegt, wird der Nachmittag mit einem entsprechenden Beitrag von Elke Gotscher und Musik von Josef Grolig begleitet.

Diesmal wird es keinen Kuchen geben, sondern Fastnachtskreppl. Zur besseren Planung bitten wir um eine vorherige Anmeldung über:
Norbert Pfaff - Tel.: 06128-41902 – ePost: norbert.pfaff@yahoo.it



Nachschau zum Adventsbasteln für Kinder in St. Ferrutius am Sonntag, 19.11. im Saal des Pfarrzentrums St. Ferrutius

Alle Kinder waren von 14:30-17:00 Uhr zum Basteln herzlich eingeladen.

Das Bastel-Team hatte verschiedene Bastelarbeiten an mehreren Tischen vorbereitet, so dass für jedes Kind etwas passendes dabei war. Zu leckerem, selbstgebackenem Kuchen und verschiedenen Getränken waren auch die Eltern, Großeltern und andere Gäste, die es sich einfach nur gemütlich machen wollten, herzlich willkommen.

Während eines Vortreffens hatten sich die Mitglieder der Gruppe „Basteln für Kinder“ bereits schon vorher darauf verständigt, dass mit dem Erlös aus dem diesjährigen Weihnachtsbasteln die Lindenschule in Breithardt für die Anschaffung eines Therapierades finanziell unterstützt werden soll.

Und der Reinerlös des Adventsbastelns 2023 war mit Abstand das beste Ergebnis, das die Gruppe jemals an einem ihrer Bastelnachmittagen erzielt hat.

Es waren letztendlich sensationelle 615 €

Der Ortsausschuss dankte allen Mitgliedern der Gruppe „Basteln für Kinder“ für ihren bemerkenswerten ehrenamtlichen Einsatz unter der Leitung von Susanne Gorges.



Der ökumenische Gottesdienst zum diesjährigen Weltgebetstag findet am Freitag, den 01. März um 18.00 Uhr im Saal des katholischen Pfarrzentrums St. Ferrutius statt. Frauen aus Palästina haben diesen Gottesdienst unter dem Titel „...**durch das Band des Friedens**“ thematisch gestaltet.

Aktion Dreikönigssingen in St. Ferrutius 2024

Amazonien – um diese besondere Region in Südamerika drehte sich die Sternsingeraktion 2024.

Es waren auch wieder Kinder unseres Kirchortes St. Ferrutius in der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus am 5. Januar in Born mit vier Kindern und der erwachsenen Begleiterin Jutta Wittek, sowie am 07. Januar drei Gruppen in Bleidenstadt und Seitzenhahn ebenfalls mit jeweils 4 Kindern und den erwachsenen Begleiterinnen Andrea Zahn, Nicole Hensel, Martina Seuffert, zu den Häusern unterwegs. Sie brachten den Segen zu denjenigen, die das wollten, mit der Bitte um Spenden.



Die Kinder waren als Sternsinger verkleidet und auf das Thema gut vorbereitet durch ihre Gruppenbegleiterinnen

Interessierte wurden gebeten, sich unbedingt vorher anzumelden

Wer das versäumte, hat aber auch jetzt noch für kurze Zeit die Möglichkeit, eine Spende bei dem Koordinator der Aktion am Kirchort St. Ferrutius, Christoph Emsermann, TelNr 01578 0388353 /

Email: ch.emsermann@t-online.de

oder in der Kontaktstelle St. Ferrutius, Tel. 06124-723720 abzugeben.

Die Mitglieder des Ortsausschuss St. Ferrutius bedanken sich bei allen Beteiligten für das Engagement.



Die ökumenische Klimagruppe der evangelischen Gemeinden Bleidenstadt & Born und dem katholischen Kirchort St. Ferrutius informiert:

In den folgenden Ausgaben des Pfarrbriefes wollen wir ein paar Tipps geben wie man in der Familie ohne großen Aufwand gutes für die Umwelt tun kann.

Teil 1

Leitungswasser trinken

Wenn Wasser erst in Flaschen gefüllt und durch halb Deutschland oder noch weiter transportiert werden muss, kostet das viel Energie. Zudem gehört Leitungswasser zu den am besten kontrollierten Lebensmitteln in Deutschland. Und: Wer direkt aus dem Hahn trinkt, spart jede Menge Geld.



Kaufen Sie „glückliche“ Blumen

Blumen machen jedes Heim gemütlich! Wenn Sie heimische Blumen kaufen oder auf das FLP-Siegel achten, dürfen Sie sich auch mit gutem Gewissen am Duft und der Farbenpracht erfreuen. Bei Blumen, die in Afrika oder Lateinamerika angebaut werden, arbeiten die Arbeiterinnen meist unter miserablen sozialen Bedingungen, erhalten nur Hungerlöhne und sind Pestiziden ausgesetzt.

Nachhaltige Putzmittel

Die meisten Haushaltsreiniger sind nicht nur teuer, sie können auch für die Gesundheit und die Umwelt schädlich sein. Denn Fettlöser, Bodenreiniger und Co. enthalten oftmals starke Säuren und Laugen, welche ätzend wirken. Um den Haushalt sauber zu halten, braucht es jedoch keine speziellen Reinigungsmittel. Ein neutraler Allzweckreiniger für Fußböden, Fenster und



die meisten Oberflächen, Scheuerpulver für hartnäckigen Schmutz, Essigreiniger oder Zitronensäure zum Entfernen von Kalkablagerungen sowie, Handspülmittel fürs Geschirr. Wenn Sie in unserer ökumenischen Arbeitsgruppe mitmachen wollen, wenden Sie sich bitte an seuffert.bleischt@gmx.de. oder an beate.schaupp@ekhn.de



Herzliche Einladung

zur

Kinderkirche

am Samstag, den 10.02.2024

um 10 Uhr

Katholische Kirche Herz Mariae
in Taunusstein-Wehen

Eingeladen sind alle Kinder mit ihren Familien.

Nach einer kurzen altersgemäßen Andacht wollen wir
gemeinsam basteln, spielen und bei Kaffee und Kuchen
beieinander sitzen.

Weitere Termine:

- 09.03., 08.06., 13.07., 14.09., 12.10., 09.11. (17Uhr), 07.12.24
- 02.03. (10-12.30 Uhr) Osterbasteln Anmeldung unter kinderkirche.wehen@gmx.de

Die Andachten an Feiertagen sind jeweils im Pfarrbrief zu finden.

Kommt vorbei. Wir freuen uns auf euch!

*Kinga Faltin, Rebecca Hermes, Michaela Katker,
Caroline Pohl & Petra Termeer*



Einladung

zum

Osterbasteln

der Kinderkirche



am Samstag, den 02.03.2024

von 10 Uhr bis 12.30 Uhr

**Katholische Kirche Herz Mariae
in Taunusstein-Wehen**



Zur besseren Planung bitten wir um
Anmeldung unter kinderkirche.wehen@gmx.de

Der Unkostenbeitrag beträgt 3€.



Wir freuen uns auf euch!

Kinga Faltin, Rebecca Hermes, Michaela Kalker,
Caroline Pohl & Petra Termeer





 Herz Mariä

MITTWOCHSTREFF

07. Februar: Bunter Nachmittag mit Josef Grolig

21. Februar: Knochen und Gelenkerkrankungen und Verletzungen mit Brigida Leisering

Jeweils um 15 Uhr

"Start-in-den-Morgen"

Wie wäre es, wenn Sie an dem ein oder anderen Donnerstag, morgens um 8:00 Uhr, in einer besinnlichen Stimmung, mit Gebet, Klängen und Stille den Tag beginnen würden?

Wer mehr Zeit mitbringt, ist im Anschluss zu einem kleinen Frühstück eingeladen. Wir informieren Sie einige Tage vor dem jeweiligen Donnerstag per E-Mail, ob das Gebet stattfindet. Bitte melden Sie sich bei Winfried Fischer, um sich in die E-Mail-Verteilerliste eintragen zu lassen: winfried.fischer@goglemail.com.



Messdienerstunde

UNSER
ERSTES
TREFFEN IST
AM 17.2.



Aus dem Kirchorst St. Ägidius

Rückblick Krippenfeier:

Im letzten Jahr hatten wir eine ganz besondere Krippenfeier. Nicht nur, dass das Krippenspiel von menschlichen Tieren um und auf dem Weg zur Krippe vorgetragen wurde und die Rollen von Maria und Josef dieses Mal gar nicht vergeben waren, es waren sogar echte Schafe zum Gottesdienst erschienen und haben die Feier durch ihre Anwesenheit noch spannender gemacht. Schließlich sind sie zum Krippenspiel in die volle Kirche eingezogen und das war eine Premiere. Ganz neugierig haben wir nun gemeinsam die Mitmachgeschichte verfolgt aber auch

beobachtet, was die drei Schafe machen. Die waren super mutig und sogar bereit sich bei den Geräuschen, die die Zuschauer machen sollten zu beteiligen. Zur großen Überraschung aller spielten sogar die Bläser von der Empore und im Anschluss noch vor der Kirche einige Weihnachtslieder und die Schafe konnten noch gestreichelt und gefüttert werden. Dieses

Weihnachten wird uns noch lange in Erinnerung bleiben! Vielen Dank an alle Beteiligten für dieses schöne Fest!





Aus dem Kirchorst St. Ägidius

Sternsingeraktion 2024:

Ganz erfolgreich zogen dieses Jahr wieder die Sternsinger durch Niederglabach, Oberglabach und Hausen v. d. H. und brachten den Segen in die Häuser. Dieses Jahr waren die Kinder unter dem Motto „gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit“ unterwegs! Vielen Dank für ihre großzügigen Spenden! Die Kinder haben sich sehr über viele offene Türen gefreut!



Weltgebetstag der Frauen:



Am Freitag, den 01. März um 18:00 Uhr organisiert der Liturgieausschuss wieder einen Wortgottesdienst für alle interessierte Frauen im Haus Ägidius! Dieses Jahr geht es auf eine Reise durch das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat – Palästina steht im Mittelpunkt unserer Gebete!

Kauf Eins mehr:

Auch in diesem Jahr wird wieder im Eingangsbereich der Kirche ein Korb ausgestellt um für die Tafel Spenden zu sammeln!



Termin:

Nächste Ortsausschusssitzung:
Mittwoch den
28. Februar 2024 um 19:30 Uhr
im Haus Ägidius

Aus dem Kirchort Herz Jesu

Der Kirchort „Herz Jesu Schlangenbad“ lädt ein zum

Kurs **„Indisch Kochen“ mit Pammi Panesar**



Namaste!

Die indische Küche hat wahrlich mehr zu bieten als nur Curry und Reis. Ihre immense Vielseitigkeit ist vor allem durch die großen regionalen Unterschiede geprägt.

Im Süden des Landes werden mehr scharfe Gewürze verwendet als beispielsweise im Norden. Hier dominieren eher die mildereren aber umso aromatischer gewürzten Gerichte. Und trotzdem sind bei nordindischen Rezepten bis zu 10 Gewürze pro Speise keine Seltenheit. Joghurt- und Sahnesoßen gehören hier zum Standard.

Die Kunst des Würzens beherrscht man hier in Indien bis zur Perfektion. In keiner zweiten Kultur werden so viele Gewürze in diesen Mengen und mit einer solchen ausgeprägten Phantasie angewandt, wie auf diesem Subkontinent.



Im Kurs lernen Sie, wie man zu Hause leichte und gesunde Gerichte voller appetitlicher Farben einfach zubereiten kann.

Wir kochen gemeinsam ein Drei-Gänge-Menü mit Vorspeise, Hauptgericht (Fisch, Fleisch und Vegetarisch) und Nachtisch. Au-

ßerdem lernen wir wie Paneer, ein indischer Frischkäse aus Kuhmilch, und Ghee, ein Speisefett, hergestellt werden. Dazu servieren wir Gewürztee und Mango Lassi.

Bitte mitbringen:

Getränk, Geschirrtuch, scharfe Küchenmesser (klein und mittelgroß), Schneidebrett, Vorratsdosen und Alufolie für evtl. Speisereste.



Wann: Freitag, den
16. Februar 2024 um 18.00 Uhr

Wo: Pfarrhaus, Rheingauer Str.
21, 65388 Schlangenbad

Kosten: 200 € dividiert durch die TN-Zahl + 15 € für die Lebensmittel (pro Person)

Maximale TN-Zahl: 12!

Anmeldung bei: Doris Mattes (Bildungsbeauftragte)

Tel.: 06129/6162 Mail: doris.mattes@t-online.de

Achtung: Eine eventuelle Absage muss spätestens 24 Stunden vor Kursbeginn erfolgen,

ansonsten ist die volle Gebühr zu bezahlen!



WhatsApp-Kanal für Herz Jesu

Für Neuigkeiten und aktuelle Informationen aus dem Kirchort Herz Jesu gibt es seit Anfang Januar einen WhatsApp-Kanal. Im Gegenzug wurden die Neuigkeiten via Email eingestellt. Durch die Umstellung können Sie nun ganz unkompliziert und sicher dem Kirchort folgen – ohne dass z.B. irgendjemand Ihre Handynummer sehen kann. Ebenso einfach können Sie festlegen, wie Sie bei Neuigkeiten benachrichtigt werden oder nicht.

Sie finden den Kanal unter folgendem Link:

<https://whatsapp.com/channel/0029VaIAUuu7Noa5XRpCLH1f>

oder Sie scannen einfach den folgenden QR-Code mit Ihrer Handykamera:



Patchworksamstag in Schlangenbad!

Der Kath. Kirchort Herz Jesu Schlangenbad lädt wieder ein zum „**Patchworksamstag in Schlangenbad**“ unter der bewährten Leitung der Textilkünstlerin Pammi Panesar aus Heidenrod-Laufenselden.

Termin: Samstag, 23. März 2024

Ort: Pfarrer-Thewalt-Saal im Pfarrhaus,
Rheingauerstr. 21

Zeit: jeweils 10.00 – 17.00 Uhr

TN-Zahl: 10 (Minimum 8)

Kosten: 20 € pro Person (in bar zu zahlen am Kurstag)



Verbindliche Anmeldung bei der Bildungsbeauftragten Doris Mattes per Telefon (☎ 06129/6162) oder per E-mail: doris.mattes@t-online.de unter Angabe von vollständiger Adresse und Telefonnummer.

Absagen müssen spätestens 24 Stunden vorher eintreffen!!! Ansonsten ist der volle Preis zu zahlen!!!

Sie werden nur benachrichtigt, falls Sie wegen Überschreitung der max. Teilnehmerinnenzahl nicht am Kurs teilnehmen können oder falls die Veranstaltung mangels Teilnehmerinnen nicht stattfinden kann.

WICHTIG: Bitte eine Woche vor dem Kurs die Stoffe im Werkladen bei Frau Panesar (Tulpenweg 16,65321 Heidenrod) aussuchen – oder wenigstens per Telefon (06120/978625) bei ihr melden! Sie kann nur eine begrenzte Anzahl an Stoffen mitbringen.



Aus dem Kirchort St. Josef

Sternsingeraktion 2024

Am 05.01. 2024 erfolgte die Aussendung der Sternsinger in Daisbach. Der traditionelle Besuch in jedem Haus erfreut sich großer Beliebtheit. Die Sternsinger wurden mit offenen Armen empfangen.

Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

Den Sternsingerinnen und Sternsingern ein ganz herzliches Dankeschön, besonders unserem Nachwuchs, für den kräftezehrenden und unermüdlichen Einsatz.

(Paula und Tanja Mohr, Emmi und Juna Roth, Pastoralreferent Tobias Schirmer, Robert Gondar, Michael Roth)

Auch für die Verpflegung der Sternsinger war bestens gesorgt.

Herzlichen Dank an Sigrid Arenz und Marion Duda.





UNSER ÖKUMENISCHER SENIOREN ADVENTSKAFFEE WURDE GUT ANGENOMMEN

17 frohe Menschen haben sich zu unserer Adventsfeier eingefunden, um gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre einen schönen Nachmittag miteinander zu verbringen.

Es wurde viel gesungen, Geschichten vorgelesen, erzählt und natürlich Kaffee, Kuchen und Plätzchen genossen.

Auf jedem Teller lag schon als kleines Geschenk ein Lavendelbeutelchen bereit. Eine Seniorin brachte als Beitrag ein Süßigkeiten - Ratespiel mit. Dabei gab es viel zu lachen. Alle Anwesenden haben mitgespielt und erhielten als Preis die erratene Süßigkeit.

Es wurde uns allen ein schöner Nachmittag geschenkt, der lebhaft in Erinnerung bleiben wird.



Gemütliche Runde beim Senioren Adventskaffee

EINLADUNG ZUM WELTGEBETSTAG DER FRAUEN



Worte von John Lennon:

Stell dir vor, dass alle Menschen in Frieden leben.

Du wirst sagen, ich bin ein Träumer, aber ich bin nicht der Einzige.

Ich hoffe, dass du dich eines Tages anschließt und die Welt wird eins sein.

Am Freitag, den 1. März 2024 um 18 Uhr findet bei uns wie in jedem Jahr der

Weltgebetstag der Frauen statt.

Unsere Welt ist in Aufruhr, überall herrscht Krieg und Gewalt. So wollen wir gemeinsam um Frieden bitten, bitten, dass Gott uns erhört.

Im Anschluss möchten wir noch bei einem kleinen Snack zusammensitzen.

Wir heißen alle herzlich willkommen, auch unsere jüngeren Mitmenschen.



Ökumenischer Kaffeemittag

Am Donnerstag, den 14.02.24 findet wieder unser ökumenischer Seniorenkaffee statt.

Wie immer um 15 Uhr, Haus der Vereine in Daisbach.



Es freut sich euer Kaffeekocher Team.

Aus dem Kirchort St. Johannes Nepomuk

Zu einem **Frauenkaffee** mit Informationen zum diesjährigen Weltgebetstag der Frauen möchten wir alle die Interesse haben **herzlich einladen**

am Donnerstag, 8. Februar um 14.30 Uhr im Konferenzraum

in unserem Pfarrzentrum in Hahn.

Frauen aus Palästina haben für dieses Jahr die Gebetsordnung vorbereitet

mit dem Thema: ...durch das Band des Friedens.

Der WGT findet am Freitag, 1. März statt. Wir kommen dann im evangelischen Gemeindesaal um 18 Uhr zusammen. Zu diesem weltweiten Gebet laden wir wieder besonders herzlich ein.

Der WGT in diesem Jahr stellt uns eine besondere Herausforderung, denn im Themenland Palästina herrscht seit 3 Monaten Krieg und große Not.

Hass, Gewalt und Lügen haben zu dem Leid der Menschen geführt und Vertrauen zerstört. Die furchtbaren Nachrichten setzen auch uns zu. Sie berühren uns tief. Bauen wir auf das Gebet um Versöhnung und Frieden unter den Völkern! Lassen wir uns die Hoffnung auf Gottes Beistand und Hilfe für die Leidenden nicht nehmen.



So wollen wir mit Gebeten unseren kleinen Beitrag zum Weltfrieden leisten.



Erfolgreiche Sternsingeraktion

Bei der diesjährigen Sternsingeraktion des Katholischen Hilfswerks "DieSternsinger" für Kinder in Amazonien waren in Hahn am 7. Januar zwei Gruppen unseres Kirchorts unterwegs. Sieben Kinder hatten sich als Sternsinger zur Verfügung gestellt. Begleitet von zwei Müttern brachten sie den Segen Gottes in die Haushalte und sammelten dabei sehr erfolgreich Geld für die Hilfsprojekte.



Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung und den fleißigen Kindern und ihren Betreuerinnen für ihren unermüdlichen Einsatz.

Familiengottesdienst in St. Johannes Nepomuk

Am Sonntag, den 3. März um 09.30 Uhr feiern wir in St. Johannes Nepomuk wieder eine Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst. Im Anschluss daran sind alle Besucherinnen und Besucher wieder herzlich zu einem kleinen gemütlichen Stehcafé eingeladen.



Aus dem Kirchorst St. Bonifatius

Rückblick, Sternsinger

Vielen Dank ,

sagen die Mädchen und Jungen, die bei der Sternsinger- Aktion 2024 in St. Bonifatius Aarbergen, mitgemacht haben.

Bei relativ gutem Wetter haben sie den Segen 20 * C + M + B + 24 an ihre Tür geschrieben und gesungen.



Mit viel Freude und Spaß sammelten sie Spenden für bedürftige Kinder in Amazonien . Die ein oder andere Süßigkeit haben sie auch für sich bekommen.

Auch die Begleiterinnen bedanken sich herzlich für ihre große Spendenbereitschaft.

Die Aktion war ein voller Erfolg.

Gerne kommen die Sternsinger im nächsten Jahr auch bei ihnen vorbei. Wir freuen uns über neue Anmeldungen aus Michelbach, Kettenbach, Hausen und Rückerhausen.

Konfession spielt keine Rolle, ist es doch eine schöne Tradition und für einen guten Zweck.

Bei Fragen : Luise Zech (06430/ 5185) oder Monique Bergknecht (06124/ 723703).

Rückblick zur Adventsaktion ZORA

Danke , liebe Gemeindemitglieder!

Die Adventsaktion der Caritasgruppe von St.Bonifatius Aarbergen-Michelbach war wieder ein voller Erfolg.



Die Wünsche der Mädchen, vermerkt auf Herzen und Sternen. Für Geldspenden stand ein Behälter bereit.

Jeder Wunsch der Mädchen und jungen Frauen , die in der Anlauf- und Beratungsstelle „ZORA“ Hilfe suchen , konnte erfüllt werden.

Schön verpackte Geschenke wurden vor Weihnachten dort abgegeben und die Freude bei den Mädchen war sehr groß.

Die Adventsaktion bedeutet ihnen sehr viel, da fremde Menschen ihnen persönliche Wünsche erfül-



...wird in St. Bonifatius dieses Jahr in der evangelischen Kirche in Kettenbach gefeiert.



AARBERGENER ÖKUMENE

Ökumenisches BibelTeilen

IMMER AM 2. DIENSTAG EINES
MONATS
VON 19 - 20 UHR

13. Februar
Ev. Kirche
Michelbach

12. März
Ev. Kirche
Michelbach

09. April
Ev. Kirche
Michelbach

BibelTeilen

Sich berühren lassen von einer ausgewählten Bibelstelle!
Herzliche Einladung, sich 1x im Monat ca. eine Stunde Zeit nehmen, um sich mit einer Bibelstelle intensiv auseinanderzusetzen und sich bereichern zu lassen. Dazu gehört u.a. der Austausch mit den anderen (überkonfessionell), wie auch Ergänzungen wo, wann und unter welchen Umständen der Urtext verfasst wurde. So versuchen wir die frohe Botschaft Jesu in unseren Alltag zu tragen.



Interesse geweckt? Dann einfach kommen.



Mittagstisch für Senioren

Herzlich laden wir zum Seniorenmittagstisch nach Laufenselden ein. In Kooperation von Netz-Heidenrod e.V., den Kirchen und dem Seniorenbüro laden wir das nächste Mal am Montag, 26.02.2024 um 12.00 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen ins evangelische Gemeindehaus, Holzhäuser Weg 3 nach Laufenselden ein.



Auch im Februar werden wir für Sie ein 3-Gänge-Menü zubereiten. Interessierte Senioren und Seniorinnen sind herzlich eingeladen, schon bei den Vorbereitungen zu helfen. Wir schnippeln gemeinsam und treffen uns bereits um 9.30 Uhr. Dabei wird in fröhlicher Atmosphäre viel gelacht und das leckere Menü zubereitet.

Bitte denken Sie daran sich im evangelischen Gemeindebüro, Tel.: 06120/9040469 anzumelden. Der Teilnehmerbeitrag beträgt incl. Getränke: 5,-- Euro und wird an dem Tag selber eingesammelt.



Ökumenische Kinderkirche

FEB
03

Herzlichen laden wir - das Kindergottesdienstteam der katholischen und evangelischen Kirche - alle Kinder ab 3 Jahre zur Kinderkirche ein. Wir treffen uns am Samstag, den 3. Februar 2024 von 10.00-13.00 Uhr im katholischen Gemeindesaal, Laufenselden, Gronauer Weg 3.

**„Kunterbunt und fröhlich
geht es in unserer Kirche zu!“**

unter diesem Thema möchten wir im Faschingsmonat unsere Kinderkirche mit euch feiern. Denn bei uns soll es immer auch lustig, fröhlich und bunt zugehen. Dass das so ist, könnt ihr im Februar erleben. Gerne dürft ihr auch verkleidet kommen. Beim gemeinsamen Singen, Beten und Basteln möchten wir vor allem viel Spaß miteinander haben und dabei den Kindern den

Glauben erfahrbar machen.

Mama und Papa können da beruhigt einmal allein zum Einkaufen fahren. So wie es Jesus immer wichtig war mit den Menschen beim Essen Gemeinschaft zu erleben, wollen auch wir mit einem gemeinsamen Mittagessen abschließen. Mütter oder auch Väter, die uns helfen möchten, sind herzlich willkommen.

Für die bessere Planung melden Sie ihr Kind bitte bei M. Dirksmeier, Handy: 0160 9021 4379 oder per E-Mail: moni.dirksmeier@arcor.de an.

Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag 2024

In Heidenrod laden wir auch in diesem Jahr zu zwei Vorbereitungstreffen ein. Beim ersten werden wir die Situation der Frauen in den Blick nehmen. Beim zweiten Treffen wird es uns um einen Einblick in das Land gehen und die Texte verteilen.

Auf das landestypische Fest werden wir in diesem Jahr verzichten. Solange im Nahen Osten Krieg herrscht und Menschen sterben, möchten wir kein Fest feiern.

Gemeinsam mit dem Weltgebetstagskomitee und allen Christ:innen wollen wir auch in diesem Jahr an der Hoffnung festhalten, dass „... **durch das Band des Friedens**“ eine gute Lösung für alle Menschen in Palästina und Israel gefunden werden kann.

Zu den **Vorbereitungsabenden** laden wir **am 5. Februar 24** und **am 19. Februar 24** jeweils **um 19.00 Uhr** ins **evangelische Gemeindehaus nach Laufenselden, Holzhäuser Weg** ein.

Im Weltgebetstags sehen wir die Aufgabe, die Stimmen der Frauen aus dem aktuellen Weltgebetstagsland hörbar zu machen, ihnen in geschwisterlicher Solidarität zuzuhören, nahe zu sein und ihre Botschaft zu respektieren, wie es im Leitbild

des deutschen Komitees heißt: „Wir hören auf Frauen, lernen voneinander, beten miteinander und erheben unsere Stimme – als christliche Frauen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Konfessionen.“



Rückblick auf die Aktionen „Schenken mit Herz“

Mit der Weihnachtsaktion „Schenken mit Herz“ durften die Weihnachtengel des Ortsausschuss Heidenrod mit IHRER Unterstützung 20 Menschen zu Weihnachten eine große Freude machen und ihnen zeigen, dass wir, als Kirchengemeinde, an sie denken und für sie da sind. Sehr berührt haben sich die Beschenkten bei den „Weihnachtsgel“ des Ortsausschusses bedankt. Diesen Dank möchten wir auf diesem Weg an alle Spenderinnen und Spender für die Unterstützung der Aktion und die Hilfsbereitschaft weitergeben. Gottes Segen begleite alle Helferinnen und ebenso alle Spender*innen.



Rückblick Sternsinger

Unter dem Leitgedanken „**Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit**“ haben sich auch im Januar die Sternsinger*innen in Heidenrod an verschiedenen Tagen auf den Weg zu den Familien und Institutionen gemacht. Die 12 Kinder und ihre 3 Begleiterinnen besuchten mehr als 120 Häuser. Dabei haben sie ihre Lieder gesungen, Segenstexte gesprochen und den Segen Gottes an die Häuser geschrieben.

Ihr erster Besuch führte die Sternsinger*innen am 5. Januar ins Rathaus, wo sie von Bürgermeister Volker Diefenbach und dem Rathausteam herzlich begrüßt wurden. In den nächsten Tagen führten sie dann ihre Besuche fort.

„Wir haben bestimmt 40 mal unsere Lieder gesungen und unsere Texte

gesprachen!“ berichtete Johanna H., 9 Jahre aus Heidenrod, ihren Eltern als sie müde aber glücklich am Ende des zweiten Aktionstages nach Hause kam. Auf ihrer Reise haben die Kinder auch die Villa Brosius und das Seniorenpflegeheim Haus Felicia in Grebenroth besucht. Dabei haben sie auf jeder Station gesungen und vom Segen Gottes erzählt. Kein Haus haben sie ohne die Schriftzeichen „Christus Mansionem Benedicat“ verlassen.

„Freude schenken und selber Freude haben“ ist ein wesentlicher Teil der Aktion und dabei auch noch Kindern in Not helfen, ist schon eine ganz besondere Aktion. So wurden die Kinder zum Segen für die Menschen, die sie in diesem Jahr besucht haben.

„Das war klasse“, freute sich die 10jährige Charlotte E., die in diesem Jahr bereits das dritte Mal als Sternsingerin unterwegs war. „im nächsten Jahr will ich auch wieder dabei sein!“ erklärte sie stolz. „Dass sich so viele Mensch über unseren Besuch und unser Singen gefreut haben!“ hat Evan V. 10 Jahre besonders beeindruckt.

Den Kindern und ihren Begleitpersonen aber auch den vielen Familien, die die Kinder eingeladen haben und die so großzügig gespendet haben, möchten wir auf diesem Weg ein herzliches DANKE sagen.



Aus dem Kirchort

St. Klemens Maria Hofbauer

Gottesdienste anderswo

Wie der „Weg zur Krippe“ oder der Erntedank-Gottesdienst machen uns Gottesdienste an ungewohnten Orten immer wieder bewusst, dass wir zum Beten nicht in die Kirche gehen müssen – dass die Gemeinschaft für die Gemeinde vor Ort aber wichtig ist.



Gerne gehen wir auch in der Fastenzeit mal an einen besonderen Ort; vielleicht nicht draußen, denn es kann sehr kalt sein, machen Sie uns doch einfach Vorschläge!

Sternsinger*innen

Auch in diesem Jahr waren wieder neun Kinder in Hohenstein unterwegs und haben ein neues Rekordergebnis an Spenden eingesammelt – viele Projekte



für Kinder weltweit können damit weiter finanziert werden. Die Jungs-Quote ist allerdings wieder sehr schlecht gewesen, dabei können auch Jungen singen, laufen, einen Stern, die Kasse, den Weihrauch tragen...

Liebe Eltern und Großeltern, vielleicht können Sie mit den Kindern gemeinsam den Sternsinger-Film ansehen und neugierig machen auf die nächste Aktion.

<https://youtu.be/bs07exnmJ0?feature=shared>

<https://youtu.be/f-VfGiTvZtQ?feature=shared>

Schenken mit Herz

Herzlichen Dank, auch von den Beschenkten, an alle, die sich im vergangenen Jahr an der Aktion beteiligt haben! Frauen, Kinder und Senioren haben in bleibender Erinnerung, dass ihnen unbekannte Menschen ihnen eine Freude gemacht haben und ihnen Gutes wünschen und zusprechen. Mit solchen Gedanken lässt es sich leichter in ein neues Jahr starten.



Weltgebetstag am 1.März

Auch in diesem Jahr wird der WGT nur an einem Ort in Hohenstein gefeiert: in der evangelischen Kirche in Burg-Hohenstein (Parkplatz an der Burg), am Freitag, 1. 3. um 18:30 Uhr; anschließend gibt es landestypische Leckereien.

Frauen aus Palästina haben diesen Gottesdienst vorbereitet, täglich wird uns in den Nachrichten gezeigt, wie wichtig es ist, sich als Kinder des einen Gottes und so als Geschwister sehen zu lernen. Beten wir gemeinsam um den Frieden!

Wer mitmachen möchte bei der Vorbereitung dieses besonderen Gottesdienstes möge sich bitte melden bei Simone Rößler, Tel. 0160 9520 3373



Gottesdienste im Pfarrsaal

Auch in diesem Winter wollen wir Heizkosten sparen und haben uns inzwischen an die kuschelige Atmosphäre im Pfarrsaal gewöhnt. Bei etwa 15°C bleiben die Füße warm, und wer mag kann sich auch direkt an die Heizung setzen.

Am 4.2. und am 11.2. feiern wir um 11:00 Uhr jeweils Wortgottesdienst, am 18.2. und 25.2. feiern wir Heilige Messe jeweils um 9:30 Uhr

Pfarramt Heilige Familie Untertaunus

Kirchstraße 7, 65307 Bad Schwalbach

Fon: 06124 72370

Mail pfarrei@heiligefamilie.info

www.heiligefamilie.net

geöffnet montags von 09:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 16:00 Uhr
 dienstags von 09:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 16:00 Uhr
 mittwochs von 09:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 16:00 Uhr
 donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr
 freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr

Pastoralteam der Pfarrei

- Pfarrer Stefan Schneider 06124 723712
pfarrerschneider@gmail.com
- Kooperator P. Gino George CMI 0157 71818420
ginovengooran@gmail.com
- Pastoralpraktikant P. Jinoos Vinsent CMI 0178 7309472
cjobcmi@gmail.com
- Diakon Kristof Windolf 0157 88230549
k.windolf@heiligefamilie.net
- Gemeindereferentin Monika Dirksmeier 0160 90214379
moni.dirksmeier@arcor.de
- Gemeindereferentin Cläremie Kouchha 0177 5180856
kouchha@nepomuk.org
- Pastoralreferent Benedikt Berger 0175 8511399
b.berger@heiligefamilie.net
- Pastoralreferent Dr. Michael Graf 0171 5420256
dr.michaelgraf@t-online.de
- Pastoralreferent Peter Schwaderlapp 06124 723729
p.schwaderlapp@heiligefamilie.net
- Pastoralreferent Tobias Schirmer 0176 64009270
t.schirmer@heiligefamilie.net
- Pastoralpraktikant 0155 10516536
P. Peter Joseph Aranjanijil ISCh
J.Aranjanijil_Peter@heiligefamilie.net